

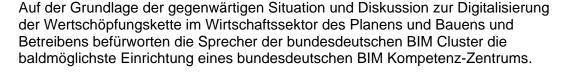








# Erklärung der Deutschen BIM Cluster zur Einrichtung eines BIM Kompetenz-Zentrums









## Ein nationales BIM Kompetenz-Zentrum

- ist vor dem Hintergrund des Stufenplans für den Infrastrukturbereich umgehend erforderlich,
- muss perspektivisch alle Ressorts der Bauwirtschaft umfassen,
- muss die Interessen aller Beteiligten der gesamten Wertschöpfungskette der Betreibens, Planens und Bauens vertreten,
- muss den Übergang kleiner und kleinster mittelständischer Unternehmen hin zur Digitalisierung unterstützen und begleiten.
- muss die Aus- und Weiterbildung zur digitalen Kompetenz fördern,
- muss die ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Standardisierung professionell unterstützen.
- muss eine bundesweite Plattform zum Informationsaustausch technisch zur Verfügung stellen,
- muss die deutschen Interessen im gemeinsamen EU Markt vertreten.

### Die bundesdeutschen BIM Cluster

- vertreten und fördern den OPEN BIM Ansatz.
- stellen ihre Kompetenzen durch ihre regionale Vernetzung zur Verfügung,
- wünschen sich eine bundeseinheitliche Koordination regionaler Initiativen.
- verpflichten sich, öffentliche Auftraggeber bei der Umsetzung regionaler BIM Projekte nach Kräften zu unterstützen.

Berlin, den 29. September 2017

#### Die Sprecher der bundesdeutschen BIM Cluster

- Architektin Annette von Hagel (BIM Cluster Berlin-Brandenburg)
- Dipl.-Ing. Wilhelmina Katzschmann (BIM Cluster Rheinland-Pfalz)
- Jakob Przybylo (BIM Clustern Bayern i.G.)
- Alexander Kuhn und Christoph Höfler (BIM Cluster Baden-Württemberg i.G.)
- Helmut Bramann (BIM Cluster Innovation Ausbau)
- Christian Rief (BIM Cluster Kiel)
- Dr. Rainer Berger (BIM Cluster Sachsen-Anhalt)
- Dr. Volker Krieger (Koordination BIM Cluster Deutschland)